

Neue Rekordsummen beim Gewinnspiel der VR-Bank

Wie eine Teilnehmerin erst an einen Trickbetrug dachte



GLÜCKLICHE GEWINNER (VON LINKS): NATALIE KAREN SIEVERS, HELMUT HECHT, RUTH KLUG, CARL WALTER OVERDÜYN, HENNING THUN, ELFRIEDE WITTMACK, KARIN REHDER, KLAUS BAADA, HANS OTTO SIEVERS UND ELLEN PAULSEN. KÜHL

Die Raiffeisenbank hat zudem acht 1000 Euro-Gewinne ausgeschüttet an: Carl Walter Overdüyn, Manuela und Helmut Hecht, Henning Thun, Renate Klemke, Karin Rehder, Ellen Paulsen, Hans Otto Sievers und Natalie Karen Sievers. Darüber hinaus gab es zwölf 100-Euro-Gewinne sowie 750 mal drei Euro. Ergibt zusammen die neue monatliche Rekordgewinnsumme von 31450 Euro

TODENBÜTTEL Die Raiffeisenbank Todenbüttel hat im Juli die Rekordsumme von 31450 Euro an die Kunden des Gewinnspiels VR-„GewinnSparen“ ausgeschüttet. Die ersten 10000-Euro sicherten sich Elfriede Wittmaack und Ruth Klug.

Seit Beginn dieses Jahres neue Regeln und Beträge. Bisher betrug der maximale monatliche Hauptgewinn 2500 Euro. Kein Wunder, dass Ruth Klug (Haale) skeptisch war, als Tom Pillokat (Raiffeisenbank Todenbüttel) am Telefon ihren 10000-Euro-Gewinn mitteilen wollte.

„Sie hat wohl gedacht, ich wäre ein Trickbetrüger, und anschließend sofort bei uns in der Bank angerufen und nachgefragt“, sagt Pillokat.

Auch Wittmaack und Klaus Baade fanden die Summe zu hoch und mussten den Beitrag zunächst prüfen.

Bei der Lotterie der norddeutschen VR-Banken werden seit Jahresbeginn jeden Monat nicht nur 10000-Euro-Gewinne, sondern auch einmal 100000 Euro ausgeschüttet. „Autos werden auch nicht mehr wie bislang einmal pro Quartal, sondern einmal pro Monat verlost“, ergänzte Johanna Neumann von der Raiffeisenbank Todenbüttel bei der offiziellen Gewinnübergabe.

Wofür der Hauptgewinn verwendet werden soll? Ein neuer Kamin soll es wohl bei Wittmaack und Baade werden und Klug meint: „Das Geld bleibt erstmal auf dem Konto, die nächste Gasrechnung kommt bestimmt.“

khl